



Geschäftsstelle

Gerhard Schnitzler, Eintürner Str. 29, 88364 Wolfegg

0162 2339475, gerhard.schnitzler@forst.bwl.de

www.forstsportverein-bw.de

Sparkasse Hochschwarzwald, IBAN: DE67 6805 1004 0004 5375 51,

BIC: SOLADES1HSW

Wolfegg, 7. Februar 2019

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 26.01.2019 in Buchenberg/Allgäu

Beginn: 13:35 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Strittmatter.

Dank an das Organisationsteam des Forstbiathlons von der BaySF Betriebsstelle Sonthofen und des Landkreises Ravensburg.

Gedenken an das 2018 verstorbene FSV- Mitglied Johann Diewald aus Fröhnd der im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

TOP 2 Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2018 lag zur Mitgliederversammlung aus und wurde durch den Vorsitzenden Martin Strittmatter vorgestellt. Zu den einzelnen Veranstaltungen folgen die Berichte aus den Fachabteilungen bei TOP 3.

Erfreulich ist der leichte Mitgliederzuwachs im Jahr 2018. Aktuell sind es 323 Mitglieder.

Außerdem hat sich der Vorstand am 22.11.2018 in Rottweil zu einer Klausursitzung getroffen, um außerhalb des engen Zeitfensters im Rahmen des Forstbiathlons wichtige Punkte in Ruhe zu diskutieren.

TOP 3 Berichte der Fachabteilungen

Volleyball, vorgestellt durch Bernhard Friedmann als Teilnehmer:

Das Turnier hat in Ebhausen im Landkreis Calw mit Übernachtung im Waldschulheim Burg Hornberg stattgefunden. Es war ein voller Erfolg mit guter Beteiligung neuer, junger Mannschaften. Dank an die Ausrichter!

Turnier 2019: voraussichtlich wieder in Ebhausen; Termin: Herbst 2019

Ski, vorgestellt durch Siegfried Kaltenbach:

Die 48. FNS in Kniebis waren mit 138 Teilnehmern gut besucht.

Im Herbst hat ein Biathlontraining in Schönwald stattgefunden.

Es zeichnet sich ab, dass der Forstbiathlon sich zunehmend auf möglichst schneesichere Lagen im Schwarzwald und im Allgäu zurückziehen muss. Damit kommen rund 5 Austragungsorte in Frage, was für die Ausrichter einen 5-Jahresrhythmus zur Folge hat.

Forstbiathlon 2020: Hohtann-Loipe am Belchen am 25.01.2020.

EFNS, vorgestellt durch Susanne Dreher-Zähringer:

50. EFNS 2019 in Antholz war mit 86 Baden-Württembergern eine rundum gelungene Veranstaltung und eine würdige Jubiläums-EFNS.

51. EFNS im Bayerischen Wald wird mit über 70 Baden-Württembergern stattfinden.

Die 52. EFNS 2020 werden im polnischen Duszniki-Zdrój stattfinden.

2019 wird es voraussichtlich keine Bestellung der aktuellen FSV-Kleidung geben, dafür 2020 wieder.

Es gibt noch einige Hosen und Stirnbänder bei Susanne.

Rad, vorgestellt durch Martin Geisel:

Das MTB-Rennen 2019 wurde zum 3. Mal durch das Städtische Forstamt Freiburg und die FVA Freiburg als Bergzeitfahren auf die Holzschlägermatte ausgerichtet. Mit 82 sehr zufriedenen Startern war es wiederum eine überaus schöne und erfolgreiche Veranstaltung.

2019 wird das MTB-Rennen wieder als Bergzeitfahren durch das erfolgreiche Team aus dem Ortenaukreis ausgerichtet. Termin: 22.09.2019

Schießen, vorgestellt durch Gerrit Müller als Teilnehmer:

Das jagdliche Schießtraining in Bremgarten mit dem ausgebildeten Schießtrainer Christian Kopp war hervorragend. Die Teilnehmer hoffen, dass Christian Kopp dieses, trotz seines beruflichen Wechsels, 2019 wieder anbieten kann.

Laufen, vorgestellt durch Martin Strittmatter:

Am 27. Forstsportlauf in Rottenburg haben 59 Starter teilgenommen. Ohne die aktive Beteiligung der umliegenden Laufsportgruppen wäre die rein forstliche Beteiligung eher gering ausgefallen.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde der Antrag gestellt eine getrennte Wertung für die forstlichen Starter und die Gäste zu machen. Außerdem sollte der Forstsportlauf durch das Angebot unterschiedlicher Strecken familienfreundlicher gestaltet werden.

Darüber wird im Vorstand und in der Abteilung Laufen beraten.

Da die HFR Rottenburg den Forstsportlauf nicht mehr weiter ausrichten will, ist geplant diesen an die benachbarte forstliche Zentrale nach Bebenhausen zu verlegen. Als Termin ist der 13.10.2019 vorgesehen.

TOP 4 Kassenbericht

Der Kassenbericht 2018 wurde zur Einsicht ausgelegt und von Gerrit Müller eingehend vorgestellt. Das Jahr 2018 wurde mit einem Plus von 1.944 € abgeschlossen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse wurde im Vorfeld der Versammlung durch die Kassenprüfer Rainer Goll und Klaus Cerny geprüft. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde bestätigt. Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Kassenführers.

TOP 6 Entlastung Kassenführung und Gesamtvorstand

Hans-Martin Stübler bedankt sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes und der Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung durch die anwesenden Mitglieder. Diese erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

TOP 7 Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder

Der Geschäftsführer Matthias Wieners hat schon vor längerer Zeit angekündigt, dass er das Amt der Geschäftsführung in andere Hände abgeben will. Martin Strittmatter hat sich im Namen des Vorstands und der Mitglieder ganz herzlich für die fast 20 jährige souveräne Ausübung dieses Amtes bei Matthias Wieners, der leider nicht anwesend war, bedankt.

In der Klausursitzung in Rottweil hat der Vorstand über eine Neuverteilung der Aufgaben im Forstsportverein beraten und hat sich auf folgende Lösung einigen können.

- Susanne Dreher-Zähringer folgt Gerhard Schnitzler als stellvertretende Vorsitzende
- Matthias Wieners übernimmt von Gerrit Müller die Kassenführung
- Gerrit Müller übernimmt von Susanne Dreher-Zähringer die Schriftführung
- Gerhard Schnitzler folgt Matthias Wieners als Geschäftsführer
- Heiner Korneck folgt Frank Kühnel im Fachbereich Volleyball
- Matthias Allgäuer übernimmt die Verantwortung im Fachbereich Laufen

Die Mitgliederversammlung hat diesen vorgeschlagenen Änderungen per Handzeichen einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Ehrung der Forstsportler 2018

Als Forstsportlerin 2018 konnte Isabell Kuner den Pokal von Susanne Dreher-Zähringer übernehmen. Der erfolgreiche Nachwuchs-Forstsportler Clemens Fox war bei den Männern erfolgreich.

Die Mitgliederversammlung endete pünktlich um 14:30 Uhr

Protokoll, Gerhard Schnitzler